

Landkreisweite Aktion „Autofrei zu Kita und Schule“ vom 23. September bis 2. Oktober 2026

Vom 23. September bis 2. Oktober 2026 findet im Landkreis Donau-Ries erneut die Aktion „Autofrei zu Kita und Schule“ statt. Kitakinder und Schülerinnen und Schüler sowie ihre Eltern werden dazu motiviert, den Schulweg möglichst ohne Auto sondern zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem Tretroller oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zurückzulegen.

Ziel ist es, den Verkehr vor Kitas und Schulen zu reduzieren und die Sicherheit in dem Umfeld von diesen Einrichtungen zu verbessern. Gerade zu Kita- bzw. Unterrichtsbeginn und -ende entstehen durch „Elterntaxis“ häufig unübersichtliche und gefährliche Situationen.

In diesem Jahr beteiligen sich mehr als 10.000 Kinder aus 50 Kindertageseinrichtungen, 33 Grund- und Mittelschulen, zwei Realschulen und einem Gymnasium an der landkreisweiten Aktion. Gemeinsam wird aufgezeigt, dass nachhaltige Mobilität bereits im Kindesalter beginnt und jede und jeder Einzelne einen wertvollen Beitrag leisten kann.

Landrat Michael Dinkelmeier unterstützt die Aktion und betont die Bedeutung selbstständiger Wege: „Ich freue mich über die eigenständige Mobilität unserer Kinder. Der Schulweg zu Fuß oder mit dem Fahrrad stärkt Gesundheit, fördert die Selbstständigkeit und schafft Selbstvertrauen und entwickelt nachhaltiges Denken. Die Aktion soll dazu anregen, den Schul- und Kitaweg möglichst dauerhaft ohne Elterntaxi zu gestalten.“

Der Kita- und Schulweg ohne Auto bringt viele Vorteile: Kinder bewegen sich mehr, kommen wacher in Kita und Schule an und werden selbstständiger. Gleichzeitig werden Umwelt und Klima geschont. Auch Familien profitieren durch weniger Stress und geringere Kosten. Außerdem entsteht dadurch wertvolle gemeinsame Zeit mit Freundinnen und Freunden und auch von Kitakindern und deren Eltern.

Die Aktion lädt dazu ein, den autofreien Weg zur Kita und Schule einfach mal auszuprobieren. Viele Familien stellen fest, dass der Weg ohne Nutzung des Elterntaxis gut funktioniert und sich schnell zur Gewohnheit entwickeln kann. Jeder Weg ohne Auto zählt und leistet einen Beitrag zum Klimaschutz.

Der Landkreis Donau-Ries bedankt sich bei allen teilnehmenden Einrichtungen, Lehrkräften, Erzieherinnen und Erziehern, engagierten Eltern und Aktionspartnern – für ein sichereres und nachhaltiges Miteinander auf dem Kita- und Schulweg.